



## Schutzkonzept Sommerlager 2020 Meitlipfadi Altdorf

→ Schachenhüsli, Wasen im Emmental (BE)

### Allgemein:

Dieses Dokument ist an die Bestimmungen der Pfadibewegung Schweiz angelehnt und gilt zusammen mit dem «Schutzkonzept für Pfadilager» (Gültigkeit ab 06.06.2020).

### 1 Symptomfrei ins Lager & Isolation bei Symptomen

- Wir kommunizieren den Eltern im Vorhinein, dass sie ihre Kinder nur symptomfrei ins Lager schicken.
- Es liegt in der Verantwortung der Eltern, ob sie die Kinder ins Lager schicken wollen, wenn sie zur Risikogruppe gehören. Die Eltern werden über das Schutzkonzept informiert.
- Wir haben ein zusätzliches Zelt dabei, das im Verdachts- oder Krankheitsfall für die Betroffenen reserviert ist. Die Betroffenen halten die Abstandsregel ein und tragen eine Hygienemaske. Bei Symptomen, die auf eine Corona-Ansteckung hinweisen, messen wir die Körpertemperatur und informieren den Arzt.

### 2 Abstand halten zu/unter Leitenden

- Wir reisen mit dem Car an und ab und reduzieren die Leiteranzahl auf ein Minimum.
- Die Leiter schlafen im Leiterzelt Kopf an Fuss, um den Abstand bestmöglich zu gewähren. In den Wölflizelten ist mindestens 1 Leiter, um den Teilnehmerinnen eine Vertrauensperson zu bieten. Bei den Mahlzeiten achten wir auf genügend Abstand. (Campingstühle für Leiter)

### 3 Hygieneregeln des BAG einhalten

- Vor jeder Mahlzeit muss sich jedes Kind die Hände waschen.
- 
- Jedes Kind hat ein eigenes Handtuch dabei und bei der Waschanlage einen eigenen Aufhänge-Nagel. Nach dem Händewaschen werden die Hände nur mit dem eigenen Handtuch getrocknet.
- Der WC-Deckel bzw. -Ring wird nach jedem Putzen desinfiziert.
- Das Essen wird geschöpft und jeder trinkt nur aus dem eigenen Becher. Das Küchenteam ist verantwortlich für die Einhaltung der Hygieneregeln im Küchenzelt.

### 4 Kontaktdaten und maximale Teilnehmer

Wir haben eine Präsenzliste von allen Teilnehmern dabei und notiert, wenn jemand früher abreist.



## 5 Beständige Gruppe

- a)
- b) Der Hallenbad-Besuch wird auf ein Minimum reduziert und nur in der zweiten Woche, in der weniger Teilnehmende dabei sind, durchgeführt. Die TN (nur noch Pfadisli) werden über die Abstandsregel aufgeklärt. Im ÖV werden von allen Hygienemasken getragen. Der Ausflug ins Hallenbad in der ersten Woche wird ersetzt.
- c) Der Besuchstag findet nicht statt. Die Wölfe werden von den Eltern abgeholt und beim Parkplatz in Empfang genommen. Es dürfen nur die Wölfe zu den Eltern und sie werden dabei von den Leitern begleitet. Der Coach wird uns unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln besuchen. Sonstiger Besuch ist untersagt.

## 6 Umsetzung des Schutzkonzepts

Schutzkonzept-Verantwortliche: Emma Dillier v/o Sheinon

Altdorf, 10. Juni 2020

Schutzkonzept ausgearbeitet von:

- Daniela Arnold v/o Quirli (Lagerleiterin)
- Emma Dillier v/o Sheinon (Lagerleiterin)
- Andrea Arnold v/o Struppi (Coach)